

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Heimat- und Volkstrachtenverein d'Teinsachtaler e.V.		Ansprechpartner/-in Andreas Tax
Ortsteil, Straße, Hausnummer Marktstraße 12	PLZ, Ort 94239 Ruhmannsfelden	Telefon 0151 29466762
E-Mail andreas.tax@t-online.de		Eingang bei LAG (Datum, Name): 19.11.24, Brunner-Rinke J.

## Projektbeschreibung

LAG-Name: LAG ARBERLAND e.V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: \_\_\_\_\_  
*Name/Organisation*

\_\_\_\_\_  
*Name/Organisation*

\_\_\_\_\_  
*Name/Organisation*

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

\_\_\_\_\_  
*Name* *Ansprechpartner/-in*

\_\_\_\_\_  
*Ortsteil, Straße, Hausnummer* *PLZ, Ort*

\_\_\_\_\_  
*Telefon* *E-Mail*

**Projekttitle:** (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Troidkasten Ruhmannsfelden

**Kurze Vorhabensbeschreibung:** max. 500 Zeichen

Der Volkstrachtenverein "d'Teinsachtaler" plant mit dem "Troidkasten" die Errichtung eines Anbaus an das bestehende Vereinsgebäude im Ortszentrum. Hierbei ist vorgesehen, einen begehbaren Holz-Kubus mit Ziegeldach, der auf vier stützenartigen Pfosten (verankert in Betonfundament) steht, zu errichten. Zweck des Gebäudes ist ein Ort der Begegnung und Auseinandersetzung mit Aspekten landwirtschaftlicher Tradition, die heute noch oder wieder von höchster Aktualität sind.

**Kurze Beschreibung der Ausgangslage:** (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Das Vereinsheim befindet sich im Ortszentrum Ruhmannsfeldens. Es besteht aus dem Hauptgebäude sowie dem ehemaligen Stall, beide Gebäudeteile befinden sich im Eigentum des Vereins und werden von ihm genutzt.

Der 1947 gegründete Heimat- und Volkstrachtenverein erwarb 1992 ein denkmalgeschütztes ehemaliges Handwerkerhaus in der Marktstraße als künftiges Vereinsheim, in den Jahren 2000 - 2006 erfolgte eine umfassende Sanierung.

Das historische Gebäude kann auf eine abwechslungsreiche Geschichte und Nutzung zurückblicken, es wirkten dort Färber, Schneider und Schuster und sowohl Schule als auch Gefängnis waren dort zeitweise untergebracht. Zeugnis dieser Vergangenheit ist somit nicht nur das Gebäude selbst, sondern auch handwerkliche Gerätschaften aus alten Zeiten, die der Verein sorgsam aufbewahrt hat.

In stimmiger Ergänzung zum bestehenden Gebäudekomplex beabsichtigt der Verein die Errichtung eines "Troidkastens" , der aufgrund seiner Bauweise eine jahrhundertelange Tradition historischer Lagerhaltung von Feldfrüchten (Troid = Getreide) sowie von historischen handwerklichen Gerätschaften präsentiert und zu einer aktiven Auseinandersetzung mit der Thematik Landwirtschaft – Lebensmittel – natürliche Ressourcen einlädt.

**Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:**

Der Heimat- und Volkstrachtenverein möchte mit der Errichtung des "Troidkastens" zum einen die Bauweise eines einst üblichen Lagerraums für Getreide aufzeigen. Diese Gebäude waren traditionell auf stützenartigen Pfosten errichtet, um die Feldfrüchte vor Tierfraß und aufsteigender Bodenfeuchte zu bewahren. Zum anderen wird mit diesem Bau die Möglichkeit geschaffen, die vorhandenen historischen handwerklichen Gerätschaften zu präsentieren und sich mit der Thematik Landwirtschaft einst und heute auseinanderzusetzen.

Der "Troidkasten" soll unentgeltlich der gesamten Öffentlichkeit zugänglich sein. Es wird nicht nur für Einheimische, sondern auch für Gäste eine neue Attraktion geschaffen. Das Vorhaben kann zudem als thematische Ergänzung zum Heimatmuseum Vorderdietzberg betrachtet werden, das Bau und Ausstattung eines historischen Bauernanwesens zeigt. Auf bestehenden Wanderwegen können interessierte Besucher eine „Tour in die Vergangenheit“ unternehmen.

Der Heimat- und Volkstrachtenverein beabsichtigt, im „Troidkasten“ auch Führungen anzubieten. Dies wäre vor allem für die Schulen der Umgebung im Rahmen des Geschichts- bzw. Heimat- und Sachunterrichts ein wertvolles außerschulisches Angebot.

Der Verein "d'Teinsnachtaler" ist Ausrichter eines alle zwei Jahre stattfindenden Kultur- und Brauchtumstags. Der Troidkasten soll in dieser Biennale der Tradition als "Leuchtturm" wirken, der zur aktiven Auseinandersetzung mit regionaler Bau-, Handwerks- und Landwirtschaftsgeschichte einlädt.

Nicht zuletzt sieht der Antragsteller auch die Möglichkeit zur Bewusstseinsbildung hinsichtlich der Bedeutung und Wertschätzung regionaler Lebensmittel gegeben.

ein resilientes Instrument sein, um ein Umdenken in Richtung mehr Regionalität im Alltag bei den Besuchern auszulösen.

**Bestandteile des Projekts:** (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)  
Erstellung / Bau eines Troidkastens s. Bauplan.

**Umsetzungsort:** (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)  
Ruhmannsfelden Flurstück 108

**geplanter Umsetzungszeitraum** von 03.2025 bis 12.2025  
*Monat/Jahr* *Monat/Jahr*

**Projektart:**  Einzelprojekt  Kooperationsprojekt

**federführende LAG.** (bei Kooperationsprojekt) \_\_\_\_\_

**weitere beteiligte LAGs:**

**Finanzierungsplan:**

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 57.635,75

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 48.433,40

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 25.828,88

Eigenmittel Antragsteller: 31.806,87

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

\_\_\_\_\_: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_: \_\_\_\_\_

Summe der Finanzierungsmittel: 57.635,75

**Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant:** (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

ja  nein

**Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):**

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

Lokale Entwicklungsstrategie für die LAG Arberland e.V. 2023-2027:

EZ2 Tourismus: HZ 2.2 Kulturelle Vielfalt der Region stärken und besser miteinander vernetzen

**Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)**

- EZ1 Demografie: HZ 1.4 Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen und Akteure
- EZ2 Tourismus: HZ 2.1 Sicherung und Ausbau zielgruppenspezifischer touristischer Infrastruktur und Angebote
- EZ4 Umwelt: HZ 4.2 Erhaltung wie auch Erlebbarkeit von Umwelt, Natur- und Kulturlandschaft

**Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:**

Der Akteur ist als eingetragener Verein eine zivilgesellschaftliche Organisation, deren Mitglieder das Vorhaben "Troidkasten" unterstützen. Gerade die nachhaltige Nutzung des Gebäudes fußt auf der aktiven Mitarbeit der Vereinsmitglieder, z.B. beim Angebot von Führungen oder Veranstaltungen, welches vom Verein und seinen Mitgliedern geplant, organisiert und durchgeführt werden wird.

**Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:**

Die ehrenamtlichen Aktivitäten des Vereins "d'Teinsnachtaler" werden durch das Projekt sowohl gefördert als auch gefordert. Durch den "Troidkasten" wird Tradition lebendig gehalten; das Projekt kann mit seiner überörtlichen Strahlkraft dazu beitragen, dass sich wieder mehr Menschen für bürgerschaftliches Engagement interessieren und dadurch das Ehrenamt im LAG-Gebiet.

**Beschreibung des Innovationsgehalt:**

Mit dem Bau des "Troidkastens" entsteht ein signifikanter Beitrag zu Kultur und Brauchtum im Herzen von Ruhmannsfelden in einer Art und Weise, die modernes Bauen mit alter Bautradition verknüpft und Impulse gibt, sich mit der Bedeutung von regionaler Landwirtschaft früher und heute sowie der Wertschätzung von landwirtschaftlicher Lebensmittelproduktion auseinanderzusetzen. Das Vorhaben ist gezielt nicht dazu vorgesehen, ein "Museum der verstaubten Artefakte" zu werden, sondern als lebendiger Ort der Begegnung und thematischen Auseinandersetzung genutzt zu werden.

**Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:**

Partner: Schulen, Vereine und Privatpersonen werden im Rahmen des Projektes vernetzt.

Sektoren: Tourismus, Naherholung, der Vereins- und der Museumssektor werden durch das Projekt verbunden.

Projekte: Das Vorhaben ist mit anderen Projekten, z.B. Wanderwegen und Museen verknüpft.

**Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:**

Der "Troidkasten" wird v.a. mit Holz, also einem nachwachsenden Rohstoff, errichtet. Da er direkt im Anschluss an ein bestehendes Gebäude entsteht (Lückenschluss im Innenbereich), werden keine zusätzlichen Flächen versiegelt.

**Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:**

Die Übermittlung des Zwecks eines "Troidkastens" regt die Auseinandersetzung mit der Wertigkeit von natürlichen Ressourcen und landwirtschaftlichen Erzeugnissen an, dadurch kann ein Beitrag zu bewussterem Umgang mit Ressourcen und daraus resultierendem Umwelt- und Naturschutz erfolgen.

**Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:**

Die Bedeutung regionaler Lebensmittel deutlicher ins Bewusstsein der Besucher rufen. Höhere Lebensqualität durch den Ausbau einer Begegnungsstätte, die dadurch beliebter und bekannter wird.  
Durch Veranstaltungen wird das "Dorfleben" gestärkt und das Ehrenamt gewertschätzt.

**Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:**

Da der "Troidkasten" unentgeltlich zu besuchen und der Träger ein gemeinnütziger Verein ist, wird im Betrieb keine direkte regionale Wertschöpfung generiert, durchaus aber durch die Auftragsvergaben beim Bau.  
Die indirekte regionale Wertschöpfung wird aber auch im Betrieb gefördert: Mit der neugeschaffenen Einrichtung und deren Besuch kann z.B. auch eine Einkehr in der Ruhmannsfeldener Gastronomie verbunden sein. Veranstaltungen des Heimat- und Volkstrachtenvereins, die den "Troidkasten" thematisch einbinden, generieren Aufträge an regionale Zulieferer, wie Getränkelieferanten oder Caterer.

**Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:**

Wie weiter oben erläutert, ist der Antragsteller eine zivilgesellschaftliche Organisation, die sowohl mit Partnervereinen (Dachverband Bayerischer Waldgau) als auch mit örtlichen Vereinen und Verbänden vernetzt ist. Durch das Projekt Troidkasten erfährt diese Vernetzung, aber auch das Engagement innerhalb des Vereins einen neuen Antrieb.

**Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:**

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität  
Durch die Realisierung des Projekts erfährt der Markt Ruhmannsfelden eine freizeithliche Angebotserweiterung und Attraktivitätssteigerung im Ortszentrum und damit eine Steigerung der Lebensqualität vor Ort

**Erwartete nachhaltige Wirkung:**

Touristische Leistungsträger, regionale Wirtschaft: Wertschöpfung (v.a. indirekt) durch die beabsichtigte Wirkung einer gut frequentierten Begegnungsstätte  
Gäste und Einheimische: Angebot, das nicht auf schnellen Konsum ausgerichtet ist, sondern zu einer nachhaltigen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen einlädt  
Akteur: Beitrag zur Belebung der Vereinsaktivitäten und zur Imagebildung und somit Förderung des Vereins-Fortbestehens

**Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:**

Betrieb und Nutzung des "Troidkastens" liegt in Händen des Heimat- und Volkstrachtenvereins "d'Teinsnachtaler". Der Verein beweist seit Gründung durch die Vielzahl organisierter und durchgeführter Aktivitäten eine große Erfahrung im Veranstaltungsmanagement, das in einer zivilgesellschaftlichen Organisation nur möglich ist, wenn sich ausreichend Akteure mit gleichem Ziel Hand in Hand engagieren. Mit Blick auf fast 80 Jahre erfolgreicher Vereinsgeschichte ist daher von einem gesicherten Betrieb im Sinne der beschriebenen Nutzung auszugehen.

Ruhmannsfelden, 11.11.2024

*Ort, Datum*

gez. Andreas Tax

*Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)*

Tax Andreas

*Name in Druckbuchstaben*

1. Vorstand

*Funktion*

**Von der LAG auszufüllen:**

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

nein       ja

welche:

EG-Sitzung vom: \_\_\_\_\_  
*Datum*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift LAG (gezeichnet)*

**Hinweis für den Antragsteller:**

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.